

M156: Millstätter Physiologus

- 0,1 ir [sulet] [ane] disen stunten . von wîses mannes munde .
 0,2 eine rede suochen . an disem buoche .
 0,3 Physiologus [ist] [ezz] [genennet] . von der tiere natûre [ezz] [uns] [zellet]
 .
 0,4 [ist] [ezz] [iuwer] [wille] . sô swîget vile stille .
 0,1 ditze buoch wile uns kunt tuon . unde zellen grôzen wîstuom .
 0,2 von tieren unde von vogelen . allerêrste von dem lewen .
 0,3 wie sîn natûre unde sîn leben . an im sint gelegen .
 0,1 dô der guote Jakop . sîne süne gesegenete .
 0,2 unde si gewîhte . von der gotes bîhte .
 0,3 dô sprach er vile hewen “welf des lewen
 0,4 bist dû Juda recke . nû wer sol erwecken
 0,5 von dînem geslehte einen man . âne got . nieman .”
 0,1 von dem lewen zellent diu buoch rehte . wie er habe drîer natûre slahte .
 0,2 daz êrste ist sô er in dem gebirge gêt . ode in dem tiefen walde stêt .
 0,3 sô in die jegære danne jagent . ob im ze der nasen der stanc kumet .
 0,4 sô vertîliget er daz spor mit dem zagele . daz man in iht vâhe an dem gejeide
 0,1 sam tet [unser] hêrre . Krist der heilige .
 0,2 der der lewe geheizen ist . von dem künne Dâvîdes .
 0,3 dô er von sînes vater erbermede . her kom in erde .
 0,4 dô bedahte er gereite . der vinstern spor mit sîner goteheite .
 0,5 ich meine dô er kom in den buosem der megede . dô geheilte er
 menschlich künne .
 0,1 dô warde er mennische alsô wir [mit] vleische er bûwete in uns mit dem
 heiligen geiste .
 0,2 dâ [von] [ist] [er] küninc aller künige . hêrschaft aller tugende .
 0,1 sô der lewe slæfet . [sîniu] [ougen] [er] [heltet] [offen] .
 0,2 daz schulen [wir] suochen . geschriben [ane] den [buochen]
 0,3 “ich slief genôte . mîn herze wachete .”
 0,4 [von] diu bezeichnenet [er] . den heiligen Krist got hêr .
 0,5 wande er in dem vleische entslief . diu goteheit in an rief .
 0,6 dô erwachete er aber . ze der zesewe sînes vater .
 0,7 alsô geschriben ist . “stant ûf mîn êre dû bist . got
 0,8 den entslâferet niht . wande er Israhel behüetet unde sihet .”
 0,1 sô ist diu dritte natûre sîn . swenne diu lewinne .
 0,2 daz welf tôtez erwirfet . dâr zuo sich diu muoter rihtet .
 0,3 si hüetet sîn drî tage . unz daz der vater kumet dare .
 0,4 sô blæset [er] under daz anlütze der jungen . lebentic werdent si an den
 stunten .

- 0,1 sam tet der almechtige got sînem sune . des dritten tages erquicket er in
vruo .
- 0,2 von dem tôde ûz dem grabe . Jakoben hoert ir vore sagen .
- 0,3 “sô der lewe unde des lewen kint welf râwet . wer sol in wecken âne got .”
- 0,1 dâr nâch heizet ein tier pantere . mit misselîchere varwe .
- 0,2 schoene ist ez genuoc . dâr zuo listic unde gevuoc .
- 0,3 von dem tiere man liset . dem trachen ist ez vîent swâ ez in sihet .
- 0,1 sô daz selbe tier sich schiere . – hât gesatet von den tieren .
- 0,2 dei ez kan vâhen wole . sô leget ez sich in sîn hol .
- 0,3 drî tage ez slæfet . sô ez danne ûf stêt .
- 0,4 sô rohet iz starke . von im kumet solich smache
- 0,5 daz niht im gelîches . in der werlte sîeze ist .
- 0,1 sô danne diu tier dei alumbe sint . sîne stimme gehoerent .
- 0,2 sô samenent si sich dâr nâch . ze dem sîezem smacke ist in gâch .
- 0,3 dem tiere si volgent . swâ ez hin oder her veret .
- 0,1 der trache sô er sîne stimme gehoeret . in sînem loche er sich birget .
- 0,2 daz er niht vernemen mege . sîne stimme an dem wege .
- 0,3 die anderiu tier sô minnent . sô liget er sam er sî têt .
- 0,1 alsô tet der heilige Krist . der er wâriu panthera ist .
- 0,2 dô er gesach daz mennischlich künne . mit dem tievel bedwungen .
- 0,3 von himel vuor er gereite . mit sîner mennischheite .
- 0,4 er lôste uns mit sînem sîezem smacke . unde zuhte uns ûz des tievels sacke
.
- 0,5 von diu volgen wir dem lambe . hier unde allenthalben .
- 0,6 swâ wir in dem lande varen . alsô lêrent uns die voresagen .
- 0,7 “dem pantere ich gelîch bin . und dem hîwische Ephraim .
- 0,8 gelîch bin ich dâ . dem hîwische Juda .”
- 0,1 dâr mit bezeichnenet er dô Ephraim dienete den apgötern .
- 0,2 daz [buozete] got an [im] . als er verdienet hête umbe in .
- 0,1 mit wîstuome erschînet got guot . wan er ist durhnehte unde [vruot] .
- 0,2 einvaltîc unde mitewære . genædic . veste . unde gewære .
- 0,1 Dâvît sprichet dâr . daz er sî vrambær . in sîner
- 0,2 schoene . vore anderen kindenen .
- 0,1 daz daz pantere mammende [ist] . [dazz] bezeichnenet den heiligen [Krist]
.
- 0,2 daz er [mitewær] was [in] den noeten . [dô] [in] [die] [juden] martereten .
- 0,1 vüre guot er allez daz hête . daz si im getâten .
- 0,2 dâr nâch vuor er ze helle . unde beroubete den tievel mitalle .
- 0,1 daz ez des dritten tages erwachet . unde sô sîezen stanc læzet .
- 0,2 daz bezeichnenet aber got . wande er erwachet .
- 0,3 alsô der entslâfen ist von wîne . sus rief er den sînen .
- 0,4 “gehabet iuch wole mîne holden . die werlte hân ich überwunden .
- 0,5 ich wone mit iu gerne . biz an daz ende der werlte .”
- 0,1 waz ist sîezer . ode êrlicher .
- 0,2 dem smacke unseres trohtînes . des haltenden Kristes .
- 0,1 die mit dem gelouben im bî sint . unde rehte wûrkent . die sint sîniu kint .
- 0,2 die aber verre sint durch ire broede . sô si sîne stimme hoerent .

- 0,3 sô werdent si ervüllet . unde gelabet . von dem süezem smacke den si von
gote habent .
- 0,1 wir schulen in suochen . volgen unde an ruofen .
- 0,2 alsô der voresage spricht Dâvît . “trohtîn dîniu wort sint
- 0,3 süezer in mînem munde . danne honic unde vlade decheine stunte .”
- 0,1 ouch schulen wir in den buochen . dei dâ heizent canticum canticorum
suochen .
- 0,2 “nâch dem stanke dîner geselbede loufen wir dir nâch allenthalben .
- 0,3 wande die jungen genôte . dich minneten .”
- 0,4 dâ nâch ist geschriben aber . “ein küninc legete mich in sîne kamere .
- 0,5 nû menden . unde wesen vrô mit ime .”
- 0,1 nû gezimet uns wole nû wir . mit der heiligen toufe gejunget unde geniuwet
biren .
- 0,2 ze loufen mit reinen gedanken . nâch dem süezem stanke .
- 0,3 unde in gote . nâch dem geselbede sîner gebote .
- 0,4 daz er uns leite ze sîner pfalzen . in die himelischen Jerusalêm .
- 0,5 daz wir dâ sîn mendente . iemer âne ende . âmen .
- 0,1 ouch ist ein tier heizet einhürne . von dem zelet Physiologus .
- 0,2 daz ez in sîner ahte . habe susgetân geslehte .
- 0,1 ez ist ein tier lützel . gelîch dem kitze . ez ist
- 0,2 kuonezorn . und hât niuwan ein horn .
- 0,3 an dem houbete den ôren nâhen . âne disen list kan ez nieman gevâhen .
- 0,1 man nimet eine maget . unde leitet si an die stat .
- 0,2 dâ der einhürne emzlîchen wiset . nâch der sînen spîse .
- 0,3 die maget reine . læt man [dâ] sitzen eine .
- 0,1 sô si gesihet der einhürne . sô springet er ir an [ire] [barm] .
- 0,2 unde slæfet danne sô wirdet er gevangen .
- 0,3 sô leitet [man] in glanze ze des küniges pfalze .
- 0,1 alsô tet unser trohtîn der haltende Krist . der ein geistlich einhürne ist .
- 0,2 als Dâvît spricht also . “er ist mîn liebe
- 0,3 [alsô] des [einhürnen] [sun] .” [unde] [spricht] [dannoh] [dâr] [zuo]
- 0,4 “sîn gewalt wirdet gehoeht . alsô daz horn des einhürnen .”
- 0,5 sô spricht ouch Zacharias . in dem geslehte Davides .
- 0,6 “erquicket got der reine . daz horn unsers heiles .”
- 0,7 und in dem buoche Deuteronomio . dâ stêt geschriben sô .
- 0,1 Moises dô er wîhte . Josephes geslehte .
- 0,2 dô sprach er . “dû mîn sun êrster .
- 0,3 dîn anesiune getân ist . alsô des pfarres .
- 0,4 dîn horn getân ist . alsô des tieres rhinocerotis .”
- 0,1 daz er aber ein horn hât . uns daz bezeichnenet .
- 0,2 daz Krist sprach alsô hêr . “ich unde mîn vater .
- 0,3 wir biren ein .” Kristes houbet ist got reine .
- 0,1 sîn küene diu meinet . daz vürste noch ander gewalt decheine .
- 0,2 noch hêrschaft in vernemen mohten . noch diu helle im vore gestên tohte .
- 0,1 daz er lützel ist unde guot . daz meinet diu diumuot .
- 0,2 sîner lîphafte . als er gesprechen mohte .
- 0,3 “lirnet von mir . wande ich senfte bin .
- 0,4 an allen smerzen . und bin diumüetes herzen .”

0,1 got ist sô küene . daz der unkünstige tievel .
 0,2 vernemen noch ergründen mac . dei gotes tougen lîphaft .
 0,1 mit dem willen sînes vater . in die wamben kom er . der unberuorten
 megede .
 0,2 dô wart daz wort ze vleische getân alsus . unde wonet ze genâden in uns .
 0,1 daz der einhürne ist gelîch . einem kitze êrlich .
 0,2 daz bezeichnenet unser haltære . alsô sprichet Paulus der gewære .
 0,3 “got wart gelîch getân . dem bilede unseres süntigen lîchnamen .
 0,4 dô verdammte er unser sünde . mit sînes lîchnamen wunden .”
 0,1 noch ist ein ander tier . bî Nilo dem wazzer .
 0,2 unde heizet ydris . von dem zelt Physiologus .
 0,3 daz ez mit vîentscheffe des nickeses æhte . unde ist ditze sîn gewonelic
 geslehte .
 0,1 sô der ydris daz nickes . gesihet an dem stade sus .
 0,2 sêre slâfente . mit offenem munde .
 0,3 sô bewillet der ydris sich . in dem hore listiclich .
 0,4 daz er wole sliefen mege . sô vert er lebentic von ime .
 0,1 daz [nickes] bezeichnenet . die helle und den tôt .
 0,2 und einen iegelichen vîant des haltæres unseres trohtînes .
 0,3 der nam an sich gereite . unser mennischheit .
 0,4 unde vuor ze helle . zebrach die mit schalle .
 0,5 unde die sîne dâr inne wâren . die leitete er von danne ze wære .
 0,1 von den tieren [die] [dâ] [heizent] [Sirenes] unde Onocentauren .
 0,2 [Elias] [der] [voresage] . [sprichet] [dâ] [von] unde saget .
 0,3 “[Sirenae] [unde] [tievele] [schrecken] [in] [ire] hûsen .”
 0,4 von der bilede Physiologus zelt . unde sprichet daz si tâtvuorigiu tier sint .
 0,1 si sint von dem houbete unz den nabele . alsô wîp geschaffene .
 0,2 danne – unze an die vuoze nidene . getân sam die vogele .
 0,3 si singent ein sanc heizet Musica . dâ mit beswîchent si die schefman .
 0,1 sô die verjen si gehoerent . ire sinne si dar kêrent .
 0,2 von ire süezem sange entslâfent si danne .
 0,3 iesô varent si dei tier an . unde êr si erwachen sô zebrechent si si gar .
 0,1 alsô werdent die beswichen . die mit werltlîchen und mit tievellîchen .
 0,2 zierden bevangen sint . unde die dâr zuo beswæret sint .
 0,3 mit dem slâfe ire muotes . die sint geahet dem roube des tiuvels .
 0,1 aber zelt Physiologus . daz der onocentaurus .
 0,2 habe zwei geslehte . daz ober teil ist gelîch eines mannes ahte .
 0,3 daz nider teil einem esel gelîch . und ist vile wildelich .
 0,1 der onocentaurus . bezeichnenet an uns .
 0,2 vile broeden mennischen . die zunge zwischelischen .
 0,3 die mit übelen siten . umbe gânt unde den wonent mite .
 0,1 si habent guot bilede . an guoten werken sint si wilde .
 0,2 alsô uns Dâvît kan lêren . er sprichet “dô der mennische was in êren .
 0,3 dô ne kunde er sich niht verstên . dô warde er dem tumben vihe .
 0,4 gegenmâzet âne wân . unde warde im gelîch getân .”
 0,1 ein ander tier ich vunden hân . kriechischen heizet ez hyainam
 0,2 danne ist in der alten . ê . geschriben “die hyainam solt dû niht zeliden .
 0,3 noch ezzen ire geslehte .” Esaias der voresage sprichet rehte .

0,4 “diu hölede des tieres hîne . daz ist mîn erbe .”
 0,1 danne zelt Physiologus . daz ez zwei geslehte habe sus .
 0,2 understunten ist ez der er dâ nâch diu si ein vrist . dâ von ez unreine ist .
 0,1 dem tiere gelîch sint . diu israhêlischen kint .
 0,2 si beteten ze êreste . an got hêrest . dâr nâch
 0,3 durch gelust unde durch huor . üebeten si dei apgöter .
 0,4 diu hîna die gire bezeichnenet . swer noch üebet dirre werlte apgot .
 0,1 diu fulica ist ein unreiner vogel . si ist ze vrume niht ze loben .
 0,2 dem vogel der ist gelîch . der entweder ist geloubic noch ungeloubic .
 0,3 alsô Salomon gesprochen hât . “swelich man ist zwîvelhaft .
 0,4 an sînes muotes gedanken . der ist unstæte an allen guoten werken .”
 0,1 sô ist ein tier ander . daz heizet onager .
 0,2 von dem Physiologus beginnet sagen . in dem merzen an dem vûnv und
 zweinzigstem tage .
 0,3 sô lûet er zweliv stunt . unde sam ofte in der naht .
 0,4 dâr von bekennet man sint . daz ebennaht beliuhtet ire sunne unde wæjet
 ire wint .
 0,1 der wilde esel . bezeichnenet den tievel .
 0,2 wan dô der tievel wesse die aht . daz geebenet wâren tac unde naht .
 0,3 unde diu heidenische diet . in die vinster geriet .
 0,4 unde sich ze gote bekêrte . unde wider sinnet ze dem wârem liehte .
 0,5 daz Christus ist geheizen . dô lûet der tievel ageleize .
 0,6 beidiu tac unde naht . mit übellîcher kraft .
 0,7 unde suochet sîn muos . daz er dâ verlôs .
 0,8 dô der mennische der gote was zart . von noeten erloeset wart .
 0,1 der wilde esel lûet niht vile . wan sô er ezzen wile .
 0,2 alsô der sælige Jop quat . “daz ist âne sache niht .
 0,3 daz der onager lûet .” sanctus Paulus uns kunt tuot .
 0,4 “wachet wan der tievel der dâ ist harte . iuwer widerwarte .
 0,5 vert umbe alsô der rohente lewe . suochet wen er verslicken mege .”
 0,1 diu affinne . hât des tievels bilede .
 0,2 si hât houbet unde zageles niht . vorne si schamelîchen sihet .
 0,3 si ist hinden vile wirs getân . dô der tievel hête engelischen namen .
 0,4 in den koeren himelischen . dô hête er houbet gewisse –
 0,5 wande er ein trügenære unde unküstic was .
 0,6 daz houbet er dô verlôs . des zageles warde er ouch belôst .
 0,1 alsô er von himele . verstôzen wart her nidere .
 0,2 sô wirdet er noch verdamnet . mit allen den die in volgent .
 0,3 alsô sanctus Paulus sprichet . “got sich an im richet .
 0,4 er slehet in durch wunder . mit dem geiste sînes mundes .”
 0,1 ein tier heizet helfant . Physiologus dâr von zelt .
 0,2 daz ez an im habe michel vernunst . unde hât dechein huores gelust .
 0,1 sô sîn zît kumet . daz er wile gewinnen kint .
 0,2 sô nimet er sîn gemechede lîse . unde vert ze dem paradîse .
 0,3 dâ vindet er eine wurzen heizet mandragora . dar gêt si sâ .
 0,4 unde korete des krûtes . dar wîset si ire trût .
 0,5 unde geschündet in daz er unwizzende . daz selbe krût izzet .
 0,1 sô si geezzent der mandragôren . sô minnent si einander .

0,2 sô si sol erwerfen . sô vert si ze einem sêwen .
 0,3 und erwirfet in daz wazzer . daz tuot si durch den trachen .
 0,4 der ire jungen . vâret an den stunten .
 0,5 der ire wirt . kumet von ir niht .
 0,6 in dem wazzer er ir hûetet . vore des trachen wûetene .
 0,1 der trache unde sîn gemechede . bezeichnenent Adâm unde Even .
 0,2 di mit [êren] . in dem paradiso wâren .
 0,3 unde übel niene wessen . êr . si gotes gebot brâchen .
 0,1 dô daz wîp geaz . daz obez daz ir verboten was .
 0,2 dô gap si ez ire manne . verleitet wart er von danne .
 0,1 dô wurden die unwîse verstôzen ûz dem paradîse .
 0,2 in dise werlt als in einen michelen sê .
 0,3 diu wazzer bezeichnenent dise . gagenwürtige werlt . diu durch ire gelust
 manicvalt .
 0,4 unde von des tievels list . alsô bevangen ist .
 0,1 Dâvît sprach mit gewalte “hêrre tuo mich gehalten .
 0,2 wan wazzer sint gegangen . an mîn sêle mit gedrange .”
 0,3 unde spricht aber “mînen trohtîn an betete ich . unz er an schouwete mich
 .
 0,4 von der gruobe mîner wênicheite . unde von dem horwe er mich leitete .”
 0,1 von diu vuor unser trohtîn . von sînes vater barmeden .
 0,2 unde nam an sich unser mennischheite . unde leitete uns von der gruobe
 unser wênicheite .
 0,3 unde satzete unser vuoze . über einen stein süezen .
 0,4 ein niuwez sanc er uns lêrte . daz gebet er sus kêrte .
 0,5 pater noster qui es in caelis . der stein daz ist Krist .
 0,1 ich wile iu sagen welich des elefandes . bein unde hût ist .
 0,2 swâ man si brennet . alliu übel von danne vliehent .
 0,3 alliu vîentlîchiu dinc . von des mennischen herze vliehente sint .
 0,4 swâ gotes gebot unde sîne minne . mit guoten werken brinnet inne .
 0,1 ein ander tier nenne ich iu sâ . daz ist geheizen autula .
 0,2 ez ist küene im mage nieman genâhen . noch dechein jegær gevâhen .
 0,1 ich wâne er langiu horn trage . dei sint getân als ein sage .
 0,2 dechein boum sô starc ist . der im widerstên müge dechein vrist .
 0,3 er ne sage in abe . dei schopfbuoch hoeren wir ez sagen .
 0,1 sô daz selbe tier dûrstet . ze einem wazzer ez gêt .
 0,2 Euphrates ist ez genant . dâr ûz trinket ez zehant .
 0,1 in dem wazzer reine . ist manic gerte lange unde kleine .
 0,2 sô spilet diu autula . mit den gerten dâ .
 0,3 unz si sich mit den gerten vorne bewindet bî den hornen .
 0,4 daz si von danne niht komen mac . sô lûet si lûte wan si hât ungemach .
 0,5 sô der jegær daz vernimet . albalde er sich dâr stilet .
 0,6 reht als ein listic man . sô slehet er die autulam .
 0,1 alsô tuot der mennische in der ahte . der guot ist unde durhnehte .
 0,2 ob im bispræche ist leit . unde verbiret girischheit .
 0,3 unde huorlust . unde ander âkust .
 0,4 sô ebenmendent im ze rehte . alle himelische krefte .
 0,1 dei zwei horn der autulae . bezeichnenent die niuwen unde die alten . ê .

0,2 mit dem wîne solt dû werden trunken niht . huorgelust dâ von geschihet .
 0,3 hûeten solt dû dich . daz dû in des tievels stric .
 0,4 iht wellest gâhen . daz er dich iht gevâhe .
 0,1 der wîse man entheltet die sinne sîne . von überigem wîne .
 0,2 rehtez wîp unde guot man sint ain . alsô ein winkelstein .
 0,3 in der kristenheite . durch wîp unde wîn verliuset man den lîp gereite .
 0,1 ein ander tier ist iewâ . in dem mere heizet serra .
 0,2 daz selbe tier hât übeln list . ez ist getân als hier gemâlet ist .
 0,1 sô diu Serra in dem mere . dechein schef gesihet vliezen here .
 0,2 sô vert si dare . unde spreitet zagel unde vederen .
 0,3 daz si sigelen mege engegen dem scheffe . alsô lange si umbe daz schef
 wepfet .
 0,4 daz si vore müede mage niht gevliezen mêre . sâ vert si hin widere .
 0,1 daz mer die werlt bezeichnenet . daz schef die wîssagen meinert .
 0,2 unde ander mînes trohtînes boten . die dise werlte habent überwunden .
 0,1 diu Serra die bezeichnenet . die ze guoten dingen underwîlen sich bekêrent .
 0,2 unde dâr an niht volstên megen . daz si mit anderen liuten heiligen .
 0,3 iemer volkomen . ze der himelischen Jerusalem .
 0,1 ein bîspel sprach got ze liuten . Pharisaei heizent si ze diute .
 0,2 “dû viperen künne nû sprich . wer bewîset dich .
 0,3 daz dû mügest entvliehen . dem zorne kûmftigen .”
 0,1 von der viperen zelt uns . der meister Physiologus .
 0,2 sô diu vipere gehîwen sol . zuo ire gemechede ist ir liep unde sô wole
 0,3 daz si ginet wîte an der stunt . unde stoezet ire houbet in sînen munt .
 0,4 sô bîzet er ir daz houbet abe . sô stirbet si âne klage .
 0,5 dâ bî müget ir iuch wole verstên . waz übel man mage erziugen .
 0,1 sô danne die jungen . gewahsent in der viperen .
 0,2 sô durchbîzent si ir die sîten . sô varent si ûz . unde stirbet sie an den selben
 zîten .
 0,1 die Pharisaei gegenmâzet sint . der viperen und ire kinde .
 0,2 unsûber sint si an ire werken . und an allen gedanken .
 0,3 si ersluogen ire vater den heiligen Krist . nû æhtent si der diu ire muoter
 ist .
 0,1 in dem evangelio . stêt geschriben alsô .
 0,2 ir sulet wesen wizzic unde sît vruot . weset sinnic sô diu nâter tuot .
 0,1 Physiologus saget . daz diu nâter driu geslehte habe .
 0,2 ir êrste geslehte ist sô si eraltet . sô gesihet si niht .
 0,3 sô vastet si vierzic tage unde naht . unz si daz vel abe erloeset hât .
 0,4 sô suochet si denne . ein engez loch an einem steine .
 0,5 dâr durch si sliufet . die oberen hût si abe ziuhet .
 0,6 sô wirdet si ze stete . wider gejunget .
 0,1 diu porte ist enge . daz pfat ist vile kleine .
 0,2 daz uns sol gereite . ze dem êwigen lîbe leiten .
 0,1 der nâteren daz ander geslehte . sulen wir sus betrahten .
 0,2 sô diu nâter trinken wile . sô spîwet si daz eiter êr von ir .
 0,1 wir schulen uns der nâteren hier mit gelîchen . sô wir diu heiligen wort
 wellen trinken .

- 0,2 diu uns sint geschriben unde gekündet . sô schulen wir ûz spîwen die werltliche sünde .
- 0,1 wir schulen uns reinen . von süntlichem meine .
- 0,2 unde schulen vile gedîhte . mit wâr diumüetiger bîhte .
- 0,3 in daz goteshûs gân . unde mit rehter riuwe beten an .
- 0,4 den barmherzen got guoten . mit lûterlichem muote .
- 0,1 der nâteren ist daz dritte geslehte . sô si den man sihet nacket .
- 0,2 sô vûrhtet si in unde vliuhet drâte . si æhtet aber sîn sô er ist in dem gewæte .
- 0,1 dâ bî mûgen wir uns verstân . dô unser vater Adâm
- 0,2 nacket was in dem paradîse . dô ne mohte in der vâlant niht verwîsen .
- 0,1 sô man die nâteren slahen wile . sô nimet si den zagel
- 0,2 unde tuot in . über daz houbet . unde læt sich anderswâ bliuwen .
- 0,1 alsô schu[l]en wir tuon . swenne unser vîant uns gânt zuo .
- 0,2 unde uns erslahen wellen . sô schulen wir mit unserem lîchnamen . daz houbet beschirmen .
- 0,3 wande unser houbet ist . der heilige Krist .
- 0,1 wir schulen unser houbet den heiligen Krist . beschermen ze diu daz er an dem jungest .
- 0,2 mit gesundem houbete bescherme . unde daz wir ze der êwigen genze geladet werden .
- 0,1 ein wurm heizet lacerta . egedehse .
- 0,2 vile schoene ist si sus . von der zelt Physiologus .
- 0,1 sô diu lacerta eraltet . an beiden ougen si erblindet .
- 0,2 daz si die sunne niht mage gesehen . sô hilfet si sus ir selber .
- 0,1 zuo einer wende si gêt . diu ôstert ist gekêret .
- 0,2 ein loch suochet si mit sinnen . engegen dem sunnen .
- 0,3 daz houbet si dâ durch dwiret . unz si wider gesehente wirdet .
- 0,1 alsô sol der mennische tuon . der an im hât die alten sünden .
- 0,2 unde dem sînes herzen ougen . betunkelt sint tougen .
- 0,3 sô sol er mit ruoche . ein vernumftige stat suochen .
- 0,4 und sol zuo Krist kêren . der ein sunne ist aller êren .
- 0,5 unde ein lieht alles rehtes . des name heizet oriens .
- 0,6 und biten in daz er unser herze erliuchte . der ein sunne ist aller reinen liute .
- 0,7 unde uns eroffene sîne genâde . der alle die kan geladen .
- 0,8 die in dirre werlte . des himelrîches wirdic werden .
- 0,1 in dem salter lesen wir . daz der hîrz vile harte des wazzers ger .
- 0,2 zwei geslehte an dem hîrze sint . sô der hîrz den slangen sihet .
- 0,3 in dem hole dâ er liget . sô blæset er dâr in unde trîbet .
- 0,4 her ûz den slangen ûf den hals tritet er im danne .
- 0,5 er verslindet in schiere . sô îlet er zuo dem lûterem wazzere .
- 0,6 unde spîwet daz eiter gar . dâ verwirfet er horn unde hâr .
- 0,1 der hîrz hât der bilede . die sich erkennt ir sünde .
- 0,2 die zuo dem brunne îlent schiere . der heiligen lêre .
- 0,3 unde bûezent si lîse . sô diu heilige schrift si wole kan bewîsen .
- 0,1 ein ander geslehte der hîrz habet . swâ er den slangen vindet .
- 0,2 dâ slehet er in unde gêt ûf die berge sâ . unde weidenet er dâ .

0,1 sô schulen wir tuon sô wir uns verstên .
 0,2 daz uns der tievel bekoren welle . sô ne volgen im niht zuo der helle .
 0,3 unde vliehen zuo Krist . der unser schirmære ist .
 0,4 unde suochen an in snelle . die vuore unser sêle .
 0,1 ein tier heizet dorcon steingeiz . von dem zelt Physiologus .
 0,2 diu minnet hôhe berge . in den teleren weidenet si gerne .
 0,3 ez ist ein tiurez tier . ez bewart sich wole unde schier .
 0,1 dâ si ûf den bergen gênt . unde si diu liute in dem tale gesehent .
 0,2 sô bekennent si wole ob ez sint jegârliute oder niht .
 0,1 alsô tuot unser trohtîn . der hêrre unde vater wole mage sîn .
 0,2 er minnet hôhe berge . daz sint wâre patriarche .
 0,3 prophête und apostoli . und ander heiligen .
 0,1 unser trohtîn ist diu caprea . diu in der heiligen kristenheite weidenet dâ .
 0,2 alle tage unde hiute . mit den werken guoter liute .
 0,3 als er in dem evangelio quiut . “ze ezzene gæbe dû mir dô mich hungerete
 .”
 0,1 diu teler diu in den bergen sint . die heiligen kristenheit si bezeichnenent .
 0,2 diu in misselîchen steten ist . diu caprea sô heiterer ougen ist .
 0,3 daz si die jegâr verre sehen mac . daz bezeichnenet unseren hêrren den
 lichten tac .
 0,4 alsô diu schrift quiut . aller gewizzede ist er ein got .
 0,5 von im ist aber sus geschriben . er ist hôch und sihet nider .
 0,1 der wîse rihtære . sihet sîne geschepfede gare .
 0,2 die er nâch sînem bilede geschuof . er rihtet und beschirmet si genuoc .
 0,3 vile gewêrlîchen . von des tievels stricken .
 0,1 er heizet uns suochen die berge . daz wir mit boesen gedanken iht betruobet
 werden .
 0,2 er meinet die heiligen schrift . dâ megen wir an sehen waz unserem
 schepfær liep ode leit ist .
 0,1 alsô diu caprea den jegâr sihet verre . alsô sach unser hêrre .
 0,2 Judam der in verkoufte . sînen jungeren er bediutete .
 0,3 “iuwer einer verkoufet mich .” und sprach “Juda nû sich .
 0,4 mit einem küssene dir âne vrume . sô verkoufest dû des mennischen sun .”
 0,1 diu vohe ist unküstic . ein tier übellistic .
 0,2 sô si hungere beginnet . unde si ze ezzene niht mage gewinnen .
 0,3 sô bewillet si sich in der rôten erde . unde liget vûre tôten unwerde .
 0,1 sô die ungewaren vogele . si sehent sam tôten ligene .
 0,2 sô vliegent si dar . unde sitzent ûf si sâ .
 0,3 diu vohe si danne vâhet . ze ezzene si ir gâhet .
 0,1 alsô tuot der tievel und alle irrære . die der vohen bilede habent ze wâre .
 0,2 sô tuont alle die werltlîchen lebent . in den tôten si strebent .
 0,3 swie vîantlîchen si in selben leben . doch entvliehent si niht des tievels kelen
 .
 0,4 alle die mit boeser âkust lebent . unde nâch tiuvelîchen werken strebent .
 0,5 die hât der tievel überginet . wande si sîn âs sint .
 0,6 daz ist in ein grôz michel nôten . mit im werdent si gewîzenet .
 0,1 sus sprichet der voresage guote . “mînen lîp in üppic si suochten .
 0,2 si schulen varen in die erde . ze gewalte ire vîanden gegeben si werdent .

- 0,3 wande si mit der sünden meile . an in habent vohen teil .
 0,4 der himelische küninc wile aber menden . die sînen mit den engelen .”
 0,1 aber ist ein ander tier . daz heizet castor biber .
 0,2 ez ist vile milte . unde dâr zuo senfte .
 0,3 sîne geile ist nütze unde guot . ze erzenîe man si tuot .
 0,1 Physiologus von sînem geslehte saget . er sprichet sô der biber sihet daz
 man in jaget .
 0,2 unde er entvliehen niene mage . sô bîzet er sîn gemehte abe .
 0,3 zehant vliuhet er . sô nimet der jegær . die gemehte unde jaget niht mêre .
 0,4 sô man aber daz selbe tiere . jaget unde ez niht entvliehen mac . sô læt ez
 den jegær sehen daz ez der maht niene hât .
 0,5 sô ne jaget er . ez niht mêr .
 0,1 sô schulen alle die gebâren . die mit gote wellent varen .
 0,2 si schulen snîden abe in selben . alle âkust ire herzen .
 0,3 unde ire lîchnamen . unde werfen si den tievel an
 0,4 der si ze allen zîten jaget . sô lebent si mit gote alsô dei buoch sagent .
 0,1 uns manet sanctus Paulus . unde sprichet sus .
 0,2 “gebet allermannegelîch . daz ir im schuldet daz lobe ich .
 0,3 dem ir den zins schuldet dem gebet den . êret den ir schulet êren .
 0,4 ervüllet daz gebot daz ir gote schuldet daz gebet gote .
 0,1 aller tiuvellichen werke iuch verzîhet . ze gote iuch kêret .
 0,2 mit allen sinnen . ir gebet im êre unde minne .
 0,3 als iuwerem vater . daz wir mit sîner helfe .
 0,4 des tieveles zinses erloeset werden . unde geistlîchiu wuocher gewinnen ûf
 dirre erde .
 0,5 daz wir von guotæten süezen . wünne mit gote haben müezen .”
- 116a,1 Physiologus saget . daz diu âmeize driu geslehte habet .
 116a,2 daz ist ir êrste geslehte . sô si gânt ûz ire neste .
 116a,3 sô gênt si alle in antreite . unde tragent korn unde ander getreide .
 116a,4 ist daz in vore ire loche ander âmeize begegnet . swie si îtel gên des kornes
 si in niht nement .
- 117a,1 sô ne tâten niht die vûnv megede . die des öles niht habeten .
 117a,2 alsô kom der briutegoume . die tumben megede sprâchen im
 117a,3 zuo . den megeden wîsen . “gebet uns iuweres öles alsô lîse .
 117a,4 unseriu licht erloschen sint .” doch gâben si in sîn niht .
- 118a,1 dô der briutegoume kom . dô leitete man die wîsen in .
 118a,2 unde lie die tumben . niht dâr in dâr under .
- 119a,1 daz ander geslehte . der âmeizen merket rehte .
 119a,2 sô si ire korn zesamen bringent . gelîche enzwei si ez teilent .
 119a,3 daz ez vore viuhte niht erkîme noch in dem winter hungers tôt iht belîbe .
- 120a,1 alsô sol der mennische tuon . er sol die schrift alter . ê . teilen .
 120a,2 daz er ze rehte wizze die gewârheit . geistlîcher unde werltlîcher gewoneheit
 .

- 120a,3 geistlîchiu dinc sol er dâ von . von werltlîchen sunderen .
120a,4 daz er an dem suones tage . die verdamnunge iht verdienet habe .
- 121a,1 sanctus Paulus sprichet “êwe si ist geistlich . si ist niht vleischlich .”
121a,2 aber quiut er “swer die êwe nâch den buochen vernimet . den selben si erslehet .
121a,3 swer si geistlîchen vernimet . si erquicket in wande si im wole zimet .”
- 122a,1 die wêningen juden dâhten an die schrift . si vernâmen si gotelîchen niht .
122a,2 von diu kriuzeten si ire hêrren . den waltenden Krist der êren .
122a,3 dannen werdent si verloren . von ire tumpheit verluren si daz korn .
- 123a,1 dû gotes man nim dîne gerten . schône dû si schinde .
123a,2 alsô Jakop tet . in daz wazzer lege si geschelt .
123a,3 daz dîniu schâf geistlich wuocher bringen . unde dem werltlîchen enttrinnen .
- 124a,1 vernemet geistlîchiu liute disiu dinc . die aber ungeloubic sint .
124a,2 vûrenamens die ne megen . ez rehte vernemen .
- 125a,1 nû hoeret aber ze rehte . der âmeizen geslehte .
125a,2 sô si in dem arne an den acker gât . sô smecket si wâ diu gerste stât .
125a,3 hin unde her si sinnet . unz si den weize vindet .
125a,4 sô vert si ûf den halm enbore . unde nimet und treit ze loche daz korn .
- 126a,1 gerste ist tumbes vihes vuore . guot man sol die gersten niht rûeren .
126a,2 wan si bezeichnenet tumber liute lêre . von den verliuset maniger die sêle .
- 127a,1 man sol mîden die lêre . die gezelt habent dise irrære .
127a,2 Arrius . Sabellius . Marcedonius . Manicheus .
127a,3 Novitianus . Montanus . Valentinus . Basiles . Macedonius . Fortinus .
127a,4 unde ander irrære . wande unreht was ire lêre .
127a,5 ire lêre diu was lûgeliç . unde ist widerwartic .
127a,6 rechter wârheite . ich meine die wâren goteheit .
- 128a,1 Physiologus zelt von dem igele . er sprichet dorne habe er an ime .
128a,2 dâr zuo übel getân harte . der gêt in die wîngarten .
128a,3 unde stîget ûf ein rebe . dâr an ist vile der bere .
128a,4 her abe er diu ber schütet . sô gât er abe biz er dei ber überwalget .
128a,5 die dorne vûllet er zestunde unde treit si sînen jungen .
- 129a,1 der igel bezeichnenet den tiuvel harte . der man sol sînen wîngarten .
129a,2 daz geistlîchiu wuocher sint behûeten . daz in werltlich âkust iht behefte .
129a,3 daz der dornige tiuvel iht versuoche . sîniu geistlîchiu wuocher .
129a,4 noch sînen wîngarten iht vinde . îtel von üppigen dingen .
- 130a,1 in dem zehenzigestem salme schulen wir nemen war . daz des mannes jugent sich iteniuwe sam des arn .

- 130a,2 ez zelt Physiologus . des aren geslehte sus .
130a,3 sô der ar alt wirdet . sô swærent im die vederen dei ougen im tunkelent .
130a,4 sô suochet er an den stunten . einen kochenten brunnen .
130a,5 unde vliuget von dem brunnen . ûf zuo dem sunnen .
130a,6 dâ brennet er sîne vedere . in den brunne vellet er nidere .
130a,7 der im dâ zuo ist worden kunt . daz tuot er danne drî stunt .
130a,8 sô wirdet er gejunget . unde dâr nâch gesehente .
- 131a,1 alsô sol der mennische sich ahten . er sî jude oder unser hêrren geslehtes .
131a,2 der die alten sünde treit tougen . unde dem betunkelt sint sînes herzen ougen .
131a,3 der denke wie mîn trohtîn sprach . “nieman der mac .
131a,4 ze gotes rîche komen . er en werde zwire geboren .
131a,5 werltlichen unde geistlichen . daz ist in der heiligen toufe .”
131a,6 sô er wirdet getoufet alsô der are ist er gejunget .
- 132a,1 von dem aren spricht sus . sanctus Augustinus .
132a,2 “sô der ar alt wirdet . der ober snabel im wehset .
132a,3 unde wirdet im alsô lanc . daz er niht geezzen mac .
- 133a,1 sô vert er ze einem steine . den snabel brichet er abe kleine .
133a,2 unde izzet danne wênic ode vile . sô lange alsô got wile .”
- 134a,1 sô unser sünde uns überwahsent . die des aren snabel bezeichnenent .
134a,2 sô schulen wir suochen den stein . den heiligen Krist rein .
134a,3 daz er unser sünde an uns iht suoche . unde niuwe uns mit der heiligen toufe .
134a,4 daz wir daz heilige wizzôt . nemen sô wir ligen tôt .
- 135a,1 Hieronimus zelt . sô der ar wirdet alt .
135a,2 sô vliuget er an der . stunt . ûf in den luft .
135a,3 sîn gevider er brennet . in sîn nest er wider vellet .
135a,4 sîne jungen in ziehent . unz er veder als êr gewinnet .
- 136a,1 sô schulen wir gebrennet werden allermeiste . mit den genâden des heiligen geistes .
136a,2 daz unser sünde müezen dorren . unz wir êwiclichen geiteniuwet werden .
- 137a,1 in dem vore gezaltem salme spricht Dâvît . “ich bin dem sisegome gelîch .
137a,2 der in der einoete ist .” Physiologus dâ von liset .
137a,3 daz der sisegome sîne jungen . vile harte minne .
- 138a,1 sô die jungen gewahsent . der alte unde ire muoter si erbîzent .
138a,2 dâ wider si strîtent . unz si die jungen erbîzent .
- 139a,1 an dem dritten tage . sô brichet die muoter ire sîten mit grôzer klage .
139a,2 daz bluot læt si loufen an der stunt . über dei jungen sâ werdent si gesunt .

- 140a,1 der voresage Esaias . von gote an einem brieve las .
140a,2 kint gebar unde zôch ich . die vermaneten mich .
- 141a,1 uns geschuof unser trohtîn . dô wir niht en wâren .
141a,2 leider dâ wider wir in sluogen . under sîniu ougen .
- 142a,1 under sîniu ougen wir in sluogen . dô wir mêre dienestes zuo truogen .
142a,2 dem daz er hête geschaffen . danne im selbem .
- 143a,1 dô warde er durch uns gemarteret . unde mit dem heiligen bluote .
143a,2 daz von sîner sîten wart geleitet . dâ mit wurden wir erquicket unde geheilet .
- 144a,1 in dem selben salme aber quît . der hêrre Dâvît .
144a,2 “ich bin getân . alsô der nahtraben .
144a,3 der durch sînen argen list . in eingetiger seleden ist .”
- 145a,1 der nahtraben die juden bezeichnenet wan er ist ein vogel unreiner .
145a,2 er minnet die vinster mêre danne daz licht . dâ von er die juden bezeichnenet .
- 146a,1 dô Krist wart geboren . den juden wart an im zorn .
146a,2 si sprâchen mit vreise . “wir ne haben niht küninc niuwan keiser .
146a,3 wir en wîzen wer dirre ist .” dâ betruoc si des tiuvels list .
146a,4 gotes erkanten si niht . die vinster minneten si vûre daz licht .
- 147a,1 dô kêrte sich got ze den heidenen . die erliuhtete er reine .
147a,2 von dem se[l]bem liute . sprichet der voresage . von gote ze diute .
147a,3 “der liut des ich niht erkante . der dienete mir âne wandel .”
147a,4 aber sprichet unser trohtîn . “mîn volc ist nû niht mîn .
147a,5 der mir êr was lieb . des erkenne [ich] niht .”
- 148a,1 sus ist von den juden geschriben . vremediu kint lügen mir .
148a,2 des rechten weges si irre wurden . von ire sündelichen bûrde .
- 149a,1 ein vogel heizet fulica . und ist vernunstic sâ .
149a,2 unde ist verre witziger . danne vogel ander .
- 150a,1 diu fulica izzet niht vleisches . si ne vliuget noch irret nieman nihtes .
150a,2 si ist gerne an einer stat . unde betreit sich dâ swie si mac .
- 151a,1 Dâvît sprach “daz hûs der fulicae . bezeichnenet der geloube .
151a,2 der geloubige man . sol niht irre nâch der lêre varn .
151a,3 unde sol niht harte sinnen . nâch werltlichen dingen .
151a,4 alsô die vogel tuont . die daz vleisch ezzent .”
- 152a,1 er sol wesen gereite . in dem hûse der heiligen kristenheite .
152a,2 daz dâ gevuoret werde . unz an sîn ende .

- 152a,3 niht eingenôte . mit dem brôte .
152a,4 sunder mit der gotes lêre . und mit êwiger vuore .
- 153a,1 ein vogel heizet perdix rephuon ungetriuwelîche kan ez tuon .
153a,2 alsô der voresage Jeremias sprichet . “perdix diu ruffet .
153a,3 unde samenet die gar . die si nie gebar .”
- 154a,1 sô diu halpzogen sint . dei si gesamenet habet .
154a,2 ze verlâzen si in geschihet . wan si ze jungest hât an in niht .
- 155a,1 Physiologus zelt daz perdix . sî vile unküstic .
155a,2 einem ander rephuone ez sîniu eier stilet . unz ez si ûz gebrüetet .
- 156a,1 sô die jungen ûz gên beginnent . unde vernement der êreren muoter stimme
.
156a,2 von der unrehten si vliehent . der rehten si nâch ziehent .
156a,3 sô hât si gereite . verloren ire arbeite .
- 157a,1 der unküstic tiuvel alsô tet . dô er dem almehtigen gote .
157a,2 die geschäft entvremeden wolte . die got nâch im geschaffen hête .
157a,3 dô besweich er sumelîche . die niht hêten gewizzen geistlîche .
157a,4 unde brüetet si im ze lüste . mit manigen âkusten .
- 158a,1 dô aber der verworhten gotes lêre gehôrten .
158a,2 dô kêrten si wider genôte . ze ire vorderen hin ze gote .
158a,3 unde zuo der heiligen kristenheit . êwige vrôuwede vunden si dô bereit .
158a,4 der tiuvel hête dô gar verloren . sîn arbeit an den die er im hête erkoren .
- 159a,1 ditze tier heizet strûz . assida nennet ez sich kriechischen ûz .
159a,2 sus sprichet Jeremias . der ein voresage was .
159a,3 “assida bekennet . an dem himel ire zît .”
- 160a,1 Physiologus sprichet an einem brieve . daz ez vogel sî unde niene vliege .
160a,2 sîne vuoze sint getân allen ende . sam der olbenden .
160a,3 die Walhe heizent ez camelum . daz haben . wir alsô vernomen .
- 161a,1 sô der strûz sîniu eier legen sol . an dem gestirne sihet er ez wole .
161a,2 sô wartet er an dem himele . der sterne die dâ heizent Virgiliae .
161a,3 sîniu eier leget er an der stunt . dise sterne sihet man sô diu korn . blüejent
.
161a,4 unde sô michel hitze ist . sô grebet der strûz diu eier in den mist .
161a,5 sô bedecket er si danne . mit den sande .
- 162a,1 sô si danne kumet her widere . sô hât si vergezzen der eiere .
162a,2 unde kumet dâr wider niht mêre . âgezzel ist er sêre .
162a,3 dâr nâch leget si dei eier in die hitze . unde brüetet si ûz an der sunne mit
witze .

- 163a,1 aber mêre uns manet . daz wir mennischen sîn bekant .
163a,2 unser zît schulen wir bekennen . unseres herzen ougen kêren ze gote
etewenne .
163a,3 daz wir ze übel haben getân des schulen wir vergezzen unde mîden sâ .
- 164a,1 mîn trohtîn sprichet sô . an dem evangelio .
164a,2 “swer sînen vater ode sîne muoter . sîne swester ode sînen bruoder .
164a,3 sînen oeheim ode sîniu kint . mêre danne mich minnet .
164a,4 dem sage vüre wâr ich . der ist mîn niht wirdic .”
164a,5 êwe gebiutet sêre . daz man vater unde muoter êre .
- 165a,1 Physiologus wile uns kunt tuon . umbe den witehopfen .
165a,2 diu ougen vergênt ir sô si wirdet alt . ze sehen hât si decheinen gewalt .
- 166a,1 sô die jungen werdent des gewar . daz ire muoter scheidet von dem gesehen
gar .
166a,2 dei ougen si ir salbent . unde brüetent si unze si gesehente wirdet .
- 167a,1 ach leider weliches muotes die sint . die ire vorderen sô niht êrent .
167a,2 sô si ze rehte tuon solten . ob si ez tuon wolten .
- 168a,1 ein buoch heizet charadrius . in dem buoche Deuteronomio stât geschriben
sus .
168a,2 daz er niht sî reine . decheinem mennischem ze ezzene .
- 169a,1 Physiologus zelt von im daz er aller wîz sî .
169a,2 sînen mist den er von im tuot . der ist ze tunkelen ougen guot .
- 170a,1 mit disem vogel mage man bekennen . ob der sieche man sterben . ode
genesen welle .
170a,2 ob er wile sterben sô [kêret] sich charadrius von im .
- 171a,1 ist daz er genesen sol . sô kêrt sich der vogel . zuo dem manne unde tuot .
sînen snabel
171a,2 in des mannes munt . unde nimet des mannes unkraft an in . sâ vert er
[ûf] [zuo] der sunne schîne .
171a,3 unde liuteret sich dâ . sô ist der man genesen sâ .
- 172a,1 von im selbem sprach Krist . “der küninc der dirre werlte vürste ist .
172a,2 daz geloubet ir . der vant niht an mir .”
- 173a,1 dâ ze Krist ne vant der tievel . niht âne zwîvel .
173a,2 an im vante er niht sünden . hônkust vante er niht in sînen munde .
- 174a,1 er kom zuo den siechen juden . dô kêrte er sich von in .
174a,2 er kêrte zuo unseren vorderen . unser unkraft wolte er an sich nemen .
174a,3 unde unser sünde . durch uns gewan er des kriuzes künde .

- 175a,1 dâr nâch vuor er ze himele . die mennischheit lie er hier nidene .
175a,2 er vuor ze sînem eigene . die sînen entviengen in mit vrôuweden niht mit
leide .
175a,3 den gehiez er sint . daz si wæren gotes kint .
- 176a,1 den daz unbileden welle . daz man Kristen zuo tieren ze .
176a,2 ze trachen unde ze lewen . ze den aren unde ze den anderen tieren .
176a,3 den sî daz bescheidet . sô man guotiu dinc meinete .
176a,4 den heiligen Krist si bezeichnenent . sô si übeliu dinc unde starkiu meinente
.
176a,5 sô bezeichnenent si âne zwîvel . den vile übelen tievel .
- 177a,1 phoenix ein vogel heizet . got selbe sich dem gelîchet .
177a,2 wan er sprichet sô in dem evangelio .
177a,3 “ich hân gewalt mînen lîp ze lâzene . unde wider ze nemene .
177a,4 ander nieman hât über mich gewalt .” die juden wæren im erbolgen umbe
disiu wort .
- 178a,1 von disem vogel sprichet sus . der meister Physiologus .
178a,2 der vogel hât gewonet über ein lant . India ist ez genant .
178a,3 sô er vûnv hundert jâr alt wirdet . in einen walt heizet Libanus er vert
178a,4 unde vûllet sîne vedrach beidiu . mit der bîmendeniu .
178a,5 diu in dem walde ist . er machet im von der bîmenden ein nest .
178a,6 ein mîchel teil holzes er samenet . daz er dâr under leget .
178a,7 er vert an den stunten . ûf zuo der sunnen .
178a,8 er nimet daz holz daz viur in danne brennet . in sîn nest er danne sliufet .
178a,9 dâr inne verbrinnet er mit smerzen . daz geschihet in dem merzen .
- 179a,1 dâr nâch wirdet er ze aschen . in dem tage êrsten .
179a,2 wirdet er ze einem wurme . des anderen tages ze einer stunte .
179a,3 wirdet er ze einem voge . des dritten tages wirdet er als er êr was ze lobene
.
- 180a,1 dirre vogel bezeichnenet . Krist des vedrach sint .
180a,2 vol mit suezem smacke . von niuwer unde alter . ê . gemacht .
180a,3 wole gelêrt ist er . in dem himelrîche ein meister .
180a,4 niuwe unde alten . ê . er üebet . vaterlîchen er unser hûetet .
180a,5 des sî geseit lop und genâde . unserem hêrren gote âmen . âmen .